



Sehr geehrte Mitglieder des ZVCH

Liebe Freunde des CH-Sportpferdes

Kaum ein anderes Tier hat nach seiner Domestizierung durch den Menschen so viel zu dessen Entwicklung beigetragen wie das Pferd. Die ganze menschliche und die damit verbundene gesellschaftliche Entwicklung wären nicht so passiert und wir wären heute nicht da, wo wir heute sind. Diese Symbiose besteht bis heute, einzig die Verwendung des Pferdes hat sich verändert.

Vor fünf Jahren hat der ZVCH ein Argumentarium verfasst, welches die Wichtigkeit und den Umfang der Schweizer Warmblutpferdezucht und -haltung aufzeigt. Diese sehr hohen dreistelligen Millionenbeträge, welche mit und um das Pferd generiert werden, gelten bis heute oder haben sich sogar noch erhöht.

Die Fohlelgeburten 2024 haben sich auf dem tiefen Niveau von 400 Fohlen pro Jahr stabilisiert. Dass sich diese Zahl in Zukunft stark nach oben bewegt, scheint unrealistisch. In einem Jahr, auf den 1. Januar 2026, treten im Vorfeld der AP 2030 Anpassungen und **Veränderungen der Tierzuchtverordnung** des Bundes in Kraft. Wie, wo genau und in welchem Umfang es die Warmblutpferdezucht betreffen wird, ist momentan noch nicht in allen Punkten klar. Sicher ist aber, dass sämtliche Tiergattungen nach einem neuen Merkmalskatalog bewertet werden, um Tierzuchtfördergelder zu erhalten. Aktuell sind die verschiedenen Gremien damit beschäftigt, die Unterlagen der Vernehmlassung zu analysieren und eine **gemeinsame** Stellungnahme der ganzen Pferdebranche zu koordinieren.

Die Auswirkungen der neuen Tierzuchtstrategie des Bundes sind heute für den ZVCH noch in einigen Punkten ungewiss. Der Vorstand hat jedoch die Fühler ausgestreckt, um mit anderen Verbänden mögliche Kooperationen abzugleichen. Ziel ist es, die prognostizierten Mindereinnahmen durch Optimierungen abzufedern.

Um gemeinsam und stark die anstehenden Herausforderungen, welche alle Equiden in der Schweiz betreffen werden, angehen zu können, hat sich der Verband Schweizer Pferdezüchterorganisationen VSP zu einem grossen Schritt entschieden. Der VSP hat sich auf Ende 2024 aufgelöst. Seine Aufgaben werden zukünftig von der Kommission der Zuchtverbände beim Sportverbandes Swiss Equestrian wahrgenommen. Mit dem **Zusammenschluss von Sport und Zucht** wird die ganze Pferdeszene politisch und gesellschaftlich gestärkt. Durch die gemeinsame Interessenvertretung können Ziele besser verfolgt und realisiert werden. Ohne die Pferde ist Swiss Equestrian nur noch «Swiss» und ohne die Züchter, welche für den «Nachschub» an Pferden sorgen, geht gar nichts mehr.

Bei den **verbandsinternen Veranstaltungen** wie Fohlenschauen, Feldtests, CH-Prämienzüchtstutenschau, Swiss Breed Classic, CHI Genf usw. hat sich im 2024 nicht viel geändert. Auch die SM der Jungpferde im September in Avenches wurde analog dem Vorjahr wieder durch die IENA organisiert. Einige Züchter wünschen sich den ursprünglichen Final der früheren Jahre zurück. Auch mir fehlt der Final von früher! Jedoch ist so ein Anlass mit einer solch kleinen Anzahl an Pferden weder personell noch finanziell für einen alleinigen Organisator erfolgreich zu stemmen.

Für mich persönlich ist **dieser Jahresbericht der letzte als Präsident** des ZVCH. Vor 6 Jahren wurde ich mit «sanftem» Druck dazu überredet dieses Amt zu übernehmen. Ich wusste, dass diese Aufgabe nur mit viel Engagement in allen Bereichen zu bewerkstelligen ist und habe daher von vornherein, meine Amtszeit auf 5 Jahre begrenzt. Aus den fünf Jahren sind schlussendlich doch sechs Jahre geworden. Im Nachhinein betrachtet ist diese Zeit sehr schnell vorübergegangen. Ehrlicherweise muss ich gestehen, dass ich zwischenzeitlich manchmal auch das Ende in weiter Ferne sah. Die Jahre gaben mir Freude und Zuversicht, sie waren spannend, interessant, sehr lehrreich, aber manchmal auch frustrierend und nervig. So manche Gegebenheiten liessen mich schlecht oder kaum schlafen. Geblieben ist mir aber auch die Erkenntnis, dass ich wohl weiss, wie die Pferde funktionieren, aber nicht immer, wie die dazugehörenden Menschen ticken. Zurückschauend vergisst man meist die negativen Umstände und es bleiben einem die schönen Seiten in Erinnerung. Vor allem durfte ich in der Zeit sehr viele tolle, spannende, sympathische und gleichgesinnte Menschen kennenlernen, welche zu guten Kollegen und sogar Freunden wurden. Natürlich gab es auch anstrengende und mühsame Situationen mit bestimmten Personen. Der Vorteil ist aber, diese Menschen musste ich nicht suchen, sie fanden mich von ganz allein. **Ohne das ZVCH-Präsidium hätte ich dies alles nicht erfahren dürfen!** Wenn ich in den letzten Jahren nicht alle Erwartungen erfüllt habe, so mögen Sie mir das bitte nicht übelnehmen. Ich kann das leider nur noch zur Kenntnis nehmen, ändern kann ich es nicht mehr!

Mit Freude schaue ich auf die vielen erfolgreichen Veranstaltungen zurück, an denen unsere Pferde beste Werbung für die Schweizer Pferdezucht machten. Wir müssen uns im internationalen Vergleich **nicht** verstecken. «Gekocht wird überall mit Wasser.» Einige haben einfach mehr Wasser zur Verfügung. Wenn ich höre, im Ausland ist alles besser, schneller, unkomplizierter und billiger, so muss ich sagen, das stimmt schlicht und einfach nicht. In der Schweiz sind halt die **Bedingungen anders** und es existieren Vorgaben, die sich nicht eins zu eins mit denen im Ausland vergleichen lassen. Aber gerade die Einzigartigkeit der Schweiz ist es ja, was wir an ihr schätzen und lieben.

Zum Abschluss möchte ich noch mal allen sehr herzlich **danken**, welche in irgendeiner Form zum guten Gelingen der Aktivitäten des ZVCH beigetragen haben. Ob Züchter, Veranstalter, Funktionäre, Geschäftsstelle und meine Vorstandskollegen, Ihr alle habt das Beste für unsere Pferde gegeben.

Auch das neue Jahr wird uns mit neuen Aufgaben und Herausforderungen in vielfältiger Weise beanspruchen. Gemeinsam werden wir aber demokratische Lösungen finden, welche uns und unsere Pferde vorwärtsbringen.

Liebe Züchter und Pferdeliebhaber, ich wünsche uns allen ein glückliches, zufriedenes, erfolgreiches und vor allem ein gesundes Jahr.

Alles Gute in Haus, Hof und Stall!

Daniel Steinmann

Präsident ZVCH

Rüti ZH, 31.12.2024